

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Wie erhöht, Weltherscher (1764)

1 Wie erhöht, Weltherscher,
2 Deine Bewunderung den Geist des Staubs!
3 Denket er dich, Herlicher, welches Gefühl
4 Flamt in ihm! welcher Gedank' hebt ihn, denket er dich!

5 Ist ein Mensch glückselig?
6 Einer der Waller am Grabe das?
7 Du, der es ist, rede, dich frag' ich allein:
8 Nennest du, würdigest du etwas Seligkeit dann,

9 In dem Staub' hier unten,
10 Dann noch zu nennen, wenn Gottes Wink
11 Wonnegefühl seiner Vollkommenheit dir
12 Sendet, du freudig erschrickst über Gott, wie in Traum,

13 Vor dem Hingang selig?
14 Fliege durch Welten, und sey der Freund
15 Derer, die schon Ewigkeit hinter sich sehn,
16 Dachten, und thaten: du bist nur glückselig selbst dort!

17 Denn des Herrn Anschauen
18 Ist es allein, was dir Seligkeit,
19 Jenes Gefühl seiner Vollkommenheit dir
20 Giebt, dass du freudig erschrickst über Gott, den du schaust!

(Textopus: Wie erhöht, Weltherscher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57267>)